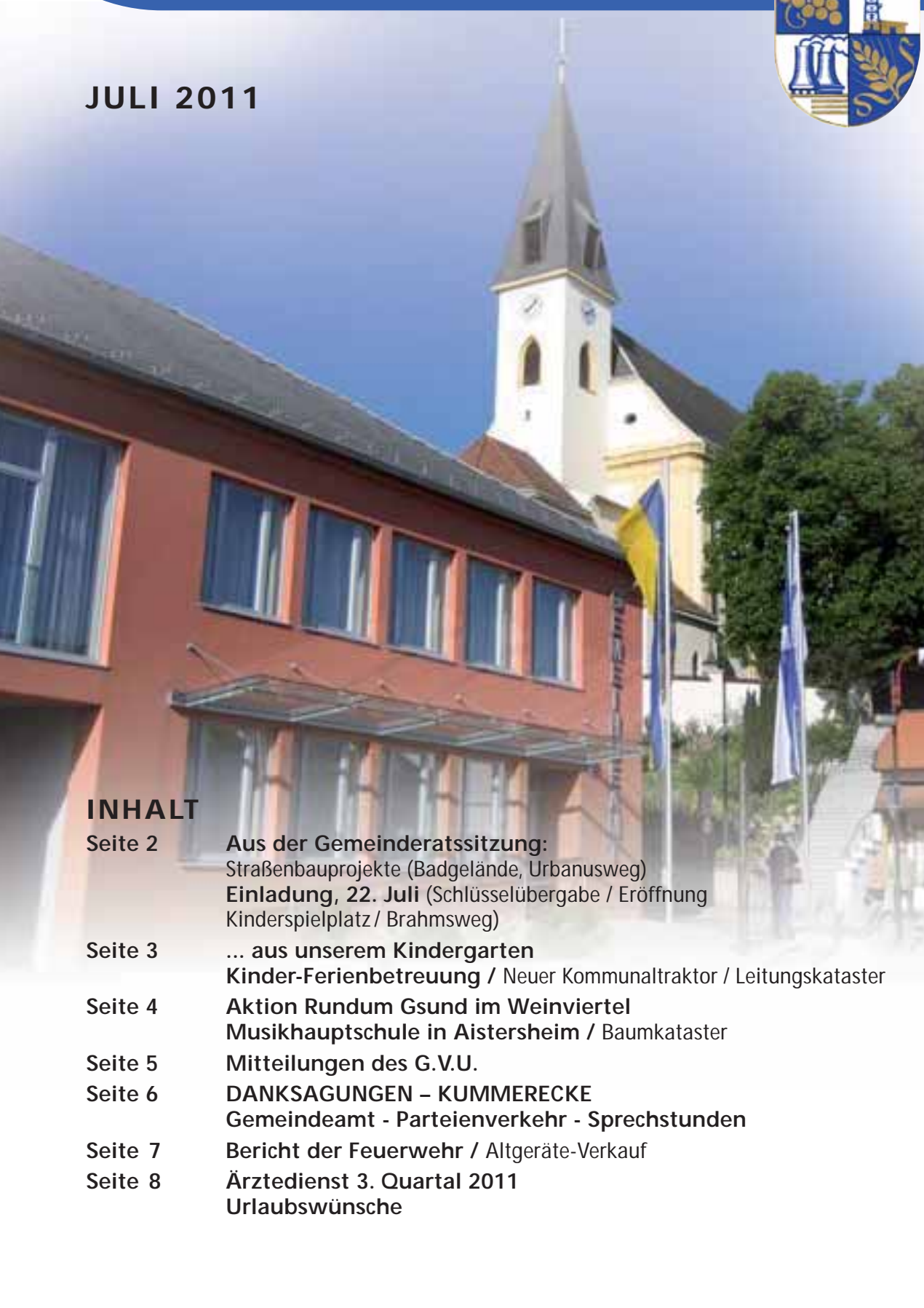


INFORMATIONSBLATT der Marktgemeinde Auersthal

Amtliche Mitteilung



JULI 2011



INHALT

- Seite 2 **Aus der Gemeinderatssitzung:**
Straßenbauprojekte (Badgelände, Urbanusweg)
Einladung, 22. Juli (Schlüsselübergabe / Eröffnung
Kinderspielplatz / Brahmsweg)
- Seite 3 **... aus unserem Kindergarten**
Kinder-Ferienbetreuung / Neuer Kommunaltraktor / Leitungskataster
- Seite 4 **Aktion Rundum Gsund im Weinviertel**
Musikhauptschule in Aistersheim / Baumkataster
- Seite 5 **Mitteilungen des G.V.U.**
- Seite 6 **DANKSAGUNGEN – KUMMERECKE**
Gemeindeamt - Parteienverkehr - Sprechstunden
- Seite 7 **Bericht der Feuerwehr** / Altgeräte-Verkauf
- Seite 8 **Ärztendienst 3. Quartal 2011**
Urlaubswünsche

Aus der Gemeinderats-sitzung

Straßenbauprojekte:

Die vom Gemeinderat für heuer geplanten Straßenbauprojekte konnten zum Teil bereits realisiert werden.

Die Kreuzung Dammweg/Wunderberg/Ackerweg mit dem neu errichteten Brahmweg (führt unmittelbar zu den Wohnungen) ist bereits fertig. Am Wasenrain/Urbanusweg sind alle Einbauten (Kanäle, Wasser, Strom, Gas, Telefon und Straßenbeleuchtung) ebenfalls fertig verlegt und die komplette Wiederherstellung wird demnächst erledigt sein, wobei der Urbanusweg mittels einer Recycling-Schicht befestigt wird. Demnächst werden verschiedene kleinere Reparaturmaßnahmen erledigt, bevor ca. Mitte August mit der Generalsanierung des östlichen Teiles der Berggasse („Hauerberg“) begonnen wird.

Auch im Bereich der Siedlung „Johann-Strauß-Ring“ (Gelände des ehem. Hallenbades zum Allee-weg hin) sind die Planungsarbeiten bereits sehr weit gediehen, so dass eine Verlegung der Einbauten noch heuer erfolgen soll.

Daher ein Tipp: Wenn sie einen günstigen, mit allen Einbauten versehenen Bauplatz in erstklassiger Lage suchen, derzeit können Sie noch wählen!

Achtung: Die Plätze werden nur an AuerthalerInnen verkauft und es besteht Bau-zwang!

EINLADUNG

Schlüsselübergabe / Eröffnung Kinderspielplatz / Brahmsweg

Nach nur etwas über einem Jahr Bauzeit können die am Gelände des ehemaligen Europabades errichteten Wohnungen und Reihenhäuser an die künftigen Besitzer übergeben werden.

Die feierliche Übergabe der Schlüssel durch die Wohnbaugesellschaft „Heimat Österreich“ findet am

22. Juli 2011 um 18.00 Uhr

in Anwesenheit von Landeshauptmann-Stellvertreter
Mag. Wolfgang Sobotka statt.



Da auch das Umfeld komplett neu gestaltet und ein öffentlicher Kinderspielplatz errichtet wurde, besteht auch für die Gemeinde ein Grund zum Feiern.

**Wir laden daher alle AuerthalerInnen ein,
das neu errichtete Gelände zu besichtigen und
dieser Festveranstaltung beizuwohnen.**

Der Musikverein wird die Feier musikalisch umrahmen.
Für einen Imbiss ist ebenfalls gesorgt.

... aus unserem Kindergarten

Tag der offenen Tür – 20.5.2011



Wir haben uns sehr über die vielen Besucher gefreut, die den „Tag der offenen Tür“ nützten und eine „kleine Zeit“ mit den jüngsten Gemeindebürgern genießen konnten!

Wir wollen uns recht herzlich bedanken bei:

- „unserem“ Kinderbuchautor, **Herrn Fritz Scheck**, der seit einigen Jahren – unermüdlich, jeden Mittwoch – allen Kindern unseres Hauses Bücher vorliest und unentgeltlich einen Vormittag lang den Kindern gute Kinderliteratur erleben lässt!
- **Herrn Ewald Fürhacker**, „unserem

Aquarianer“, der regelmäßig, jedes 2. Wochenende für die Sauberkeit unseres Aquariums sorgt!

- **allen Familien**, die uns im Rahmen unseres Jahresthemas, in Ihr zu Hause eingeladen, und vorzüglich bewirtet haben!
- der **Raiffeisenkasse** und der **Volksbank**, die uns das ganze Jahr über mit Servietten, Luftballons und Präsenten für die Schultüten beschenken!

Die Auersthaler Kindergartenkinder, das Kindergartenteam und Dir. Marianne Wanderer

Kinder-Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung der Gemeinde Auersthal findet auch heuer wieder in den ersten 3 Ferienwochen statt, heuer von 4. – 22. Juli 2011.



Betreut werden Auersthaler Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Wir unternehmen wie jedes Jahr zahlreiche Ausflüge, gehen schwimmen, spielen, basteln und haben viel Spaß.

Und das täglich von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr. Leckeres Mittagessen gibt es abwechselnd in den beiden Gasthäusern des Ortes.

*Mag. Michaela Schneider
Vizebürgermeisterin*

Kommunaltraktor

Am 20. Juni wurde der neue Kommunaltraktor von der Fa. Steiner in Hohenruppersdorf an die Gemeindearbeiter übergeben. Mit diesem Gerät wird der alte MB-Trak ersetzt und somit ist die Einsatzbereitschaft unseres Fuhrparks für den Winterdienst wieder 100%-ig gegeben.



Leitungskataster

In den letzten 2 Jahren wurde mit erheblichem finanziellen Aufwand an der Erstellung eines digitalen Leitungskatasters für alle Kanal- und Wasserleitungen gearbeitet. Sie konnten diese Arbeiten ja hautnah mitverfolgen, wenn Sie an die Kanalreinigungsarbeiten oder den Kamerawagen denken, wo jeder Kanalschacht geöffnet wurde und sämtliche Kanäle (Schmutz- und Regenwasser) penibel gereinigt und via TV-Kamera untersucht wurden.

Den Abschluss bilden jetzt die Arbeiten für die Wasserleitungen.

Nach Abschluss der Arbeiten sind alle gemeindeeigenen Einbauten lagerichtig im digitalen Gemeindekataster eingetragen und wir sind dann im Gemeindeamt in der Lage, genaue Auskünfte diesbezüglich zu erteilen. Dies bedeutet auch für Sie eine Verbesserung, wenn Sie z.B. bei geplanten Bauvorhaben die Lage von Leitungen benötigen. Auch auf das Wissen von Alt-Wassermeister Geritzer wird zurück gegriffen.

Baumkataster

Die Gemeinde hat einen „Baumkataster“ erstellen lassen, wo insgesamt 593 Bäume im Siedlungsgebiet erfasst und begutachtet wurden. Bei einigen Bäumen wurde sofortiger Handlungsbedarf festgestellt und der Gemeindevorstand hat umgehend die Sanierung dieser Schäden beauftragt.

Die festgelegten Baum-Pflegearbeiten werden ausgeschrieben und nach Feststellung des Bestbieters vergeben.

So wird sichergestellt, dass

a) die Verkehrssicherheit im Bereich der Bäume gewährleistet ist, und b) die Bäume in ihrem Bestand gesichert werden.



Aktion „Rundum-Gsund im Weinviertel“

Am 1. Juni fand im Euregiocenter in Zistersdorf die Ernennung der >Rundum Gsund im Weinviertel-NachbarschaftshelferInnen< der Region Südliches Weinviertel statt.

Im Rahmen dieses Gesundheits-Bildungsprojektes, gefördert vom Fonds Gesundes Österreich und vom LEADER Programm „Lernende Regionen“, unterstützt durch die jeweilige Kleinregion, wurde in der Region Südliches Weinviertel, unter anderem, das Projekt „Sicherheit zu Haus“-schau auch auf Deinen Nachbarn“ entwickelt.

Auch in Auersthal hielt Herr Wessely von der Rot Kreuz Bezirksstelle Gänserndorf einen interessanten Vortrag mit praktischen Sicherheitstipps für SeniorInnen zur Unfallvermeidung.

Frau Helga Feucht erklärte sich bereit, die Rolle der „Rundum Gsund im Weinviertel Nachbarschaftshelferin“ im Bereich Auersthal zu übernehmen.



Auf Anfrage ist sie nun bereit auch mit Ihnen die Sicherheitstipps an Hand der Checkliste für Ihr Daheim durchzugehen.

Herzlichen Dank für diese Bereitschaft ! ... und machen Sie von diesem Angebot Gebrauch!

Musikhauptschule on tour

„Die MHS Auersthal grüßt die SchülerInnen der Gemeinde Aistersheim.“

Unter diesem Motto besuchte die Bläsergruppe der Musikhauptschule die Partnergemeinde Aistersheim.

Die musikalische Tournee der Musikhauptschüler wurde auch von Bürgermeister Ing. Erich Hofer, Vizebürgermeisterin Mag. Michaela Schneider, Altbürgermeister Ferdinand Fürhacker und den Paten der Gemeinde-Patenschaft Herbert und Hermine Hofer begleitet.

Das Konzert der Auersthaler Musikkanten an der Volksschule Aistersheim begeisterte das große und kleine Publikum und zeigte, dass es die Menschen da und dort verstehen, schöne Feste zu feiern.

Beim anschließenden „Schnuppern“ auf einem echten oberösterreichischen



Vierkanter tauchten Musiker und Promis in die Bio-Welt der Hausrucker ein und zeigten ihr Wissen und Geschick bei bäuerlichen Herausforderungen.

Musik verbindet und hält jede freundschaftliche Beziehung jung und lebendig.

HOL Marianne Romstorfer

Die Musikschüler und das Lehrerteam bedanken sich bei folgenden Sponsoren, die „Musikhauptschule on tour“ ermöglicht haben:

Marktgemeinde Auersthal €500,-
Volksbank Auersthal € 200,-
Raiffeisenbank Auersthal € 50,-

Mitteilungen des Gemeindeverbandes für Umweltschutz im Bezirk Gänserndorf

Illegale Sperrmüllsammlungen

Aus Umweltschutz- und Kostengründen auf keinen Fall unterstützen!

Illegale Sperrmüllsammler aus dem benachbarten Ausland sind derzeit wieder im Verbandsgebiet unterwegs. Diese selbst ernannten „Kleinmaschinen-Brigaden“ werden immer professioneller und bewerben ihre Tätigkeit sogar mit Flugblättern.

Da sie über keine Sammelberechtigung nach den abfallrechtlichen Bestimmungen verfügen, sind diese Sammlungen illegal.

Auch als Bürger begeht man einen Gesetzesverstoß, wenn man seine Abfälle an nicht berechnigte Sammler übergibt.

Alte Kühlgeräte, Bildschirmgeräte und andere Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören zu den gefährlichen Abfällen und dürfen nur von befugten Sammlern übernommen werden. Nur diese garantieren hohe Standards bei der Entsorgung.

In alten Kühlgeräten beispielsweise befinden sich große Mengen des Ozonkillers FCKW im Kühlkreislauf und im Dämmmaterial. Bei unfachmännischer Zerlegung gelangt dieses in die Atmosphäre und wirkt sich

schädlich auf die Ozonschicht und das Klima aus.

Im benachbarten Ausland, wie z. B. in Ungarn, werden weder Umwelt- noch Arbeitssicherheits-Standards eingehalten.

Die illegalen Sammler „picken“ sich die „Schnäppchen“ heraus. Dabei geht es weniger um die Funktionstüchtigkeit eines Fahrrades oder Kühlschranks, sondern um die Rohstoffe Alteisen oder Buntmetalle. Was sich dann später bei genauerer Betrachtung als wertlos entpuppt, wandert zumeist in den nächsten Graben oder Windschutzgürtel - ebenso wie jene Geräte, aus denen das wertvolle Buntmetall herausgezwickelt worden ist.

Die illegalen Ablagerungen müssen von der Gemeinde oder vom G.V.U. mit viel Aufwand und Kosten entsorgt werden.

Die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf hat daher den Polizeiinspektionen im Verbandsgebiet den Auftrag erteilt, bei Sammelzentren und

mobilen Sammlungen verstärkt diese Sperrmüllbrigaden zu kontrollieren.

Der G.V.U. kalkuliert die Müllgebühren kostendeckend. Die Erlöse aus dem Wertstoffverkauf, insbesondere von Altmetallen, stellen dabei eine nicht unwesentliche Einnahmequelle dar.

Nur wenn der G.V.U. mit diesen Wertstoff-Erlösen auch weiterhin im gewohnten Ausmaß rechnen kann, können die Müllgebühren niedrig gehalten werden.

Daher ist es sinnvoll, den Sperrmüll im Altstoffsammelzentrum zu entsorgen. Diverse Flugblätter von Kleinmaschinen-Brigaden o. ä. sollte man am Besten ignorieren, ebenso die vor manchen Altstoffsammelzentren wartenden illegalen Sammler.

Wenn Sie als Abfallbesitzer die illegalen Sperrmüllsammler nicht unterstützen, tragen Sie zum Umweltschutz bei und helfen außerdem dem G.V.U. Bezirk Gänserndorf, eine ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Abfallentsorgung sicherzustellen.

Restmüll ist kein Sperrmüll!

Wichtig: Auf die Größe und das Gewicht kommt es an

Das NÖ Abfallwirtschaftsgesetz definiert Sperrmüll als „nicht gefährliche Siedlungsabfälle, die wegen ihrer äußeren Beschaffenheit (Größe oder Masse) nicht durch ein ortstübliches Müllfassungssystem erfasst werden können (z. B. Möbel, Öfen, Fahrräder, Vorhangkarniesen, große Gartenwerkzeuge, großes Kinderspielzeug, Reisekoffer)“.

Abfälle, die in einen Müllsack passen

sind RESTMÜLL und zählen daher nicht zu Sperrmüll!

Der Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf bietet als Sammelhilfe unter anderem auch 60-Liter-Restmüllsäcke an. **Seit 1. April kostet ein solcher Sack nur mehr 5 Euro.**

Die G.V.U.-Restmüllsäcke stellt man bei der Restmüllentleerung neben die

Mülltonne. Diese werden dann mit den Tonnen gemeinsam abgeholt. Bestellt werden können die Restmüllsäcke beim G.V.U. Bezirk Gänserndorf.

Bei der Abgabe am Altstoffsammelzentrum bitte immer Ihre Berechtigungskarte vorweisen. Bei Bedarf kann diese telefonisch beim G.V.U. angefordert werden.

Ein herzliches DANKESCHÖN

- an die Familie Hedwig und Josef Hartmann, sowie an Frau Berta Kaiser, die das Bus Wartehaus Am Anger neu gefärbelt haben und auch die umgebenden Grünanlagen vorbildlich pflegen.



- an Frau Anneliese Möstl, die sich bereit erklärt hat, das Buswartehaus bei der Europasiedlung neu zu streichen.



- Herrn Erwin Luger für die Restaurierung des Marterls „1711“ in „unteren Hauslissen“
- sowie die Verputzarbeiten beim Kriegerdenkmal (Sockel).
- der Fa. Thier und Kohlhuber, die die Farbe dafür gratis zur Verfügung gestellt hat
- dem Dorferneuerungsverein für die Spende von 5 Parkbänken
- Frau Erika Döllinger mit ihren Mitarbeiterinnen Emma Aichinger und Johanna Edelhofer, sowie Frau Maria Kurz für die liebevolle Pflege verschiedener Grünanlagen im Ortsgebiet.



Diese Rubrik im Informationsblatt zu bringen ist uns immer eine ganz besondere Freude, zeigt es doch die Bereitschaft einiger Auersthaler Mitbürger, einen Teil ihrer Freizeit der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen.

Weniger glücklich stimmt uns die Notwendigkeit in unserer **KUMMERECKE** auf verschiedene Verfehlungen hinweisen zu müssen:

Hundekot:

Wir haben an 5 neuralgischen Punkten Spender für Hundekot-Sackerl angebracht. Einige Hundebesitzer sind jedoch anscheinend noch immer nicht dazu bereit, diese Sackerl zu verwenden, sodass so manches „Gackerl“ nach wie vor in Grünanlagen und auf Gehwegen anzutreffen ist.

Eine Bitte an diese wenigen: Tragen auch Sie Ihren Teil zu einem schönen sauberen Auersthal bei.

Die Gemeinde beabsichtigt noch weitere Hundekot-Sackerl-Spender aufzustellen. Wenn Sie einen geeigneten Standort kennen, so können sie dies am Gemeindeamt melden.

Sträucher auf Gehsteigen:

Jeder Baum oder Strauch wächst Jahr für Jahr nicht nur in die Höhe sondern auch in die Breite. So kommt es, dass er für den Eigengarten vor dem Haus zu groß, sprich: zu breit ist und auf den Gehsteig hinausragt. Passanten (insbesondere Kinder) sind nun dahingehend gefährdet, dass sie sich a) an den Ästen (ggf. Dornen) verletzen können und b) durch notwendiges Hinuntersteigen auf die Fahrbahn dem KFZ-Verkehr ausgesetzt sind. Bitte schneiden Sie Ihre Pflanzen so zurück, dass ein gefahrloses Passieren des Gehsteiges vor Ihrem Grundstück möglich ist. DANKE!

Entsorgung von Altglas:

Leider kommt es immer wieder vor, dass die Container für Altglas an den Sammelplätzen voll sind. Es werden dann die mitgebrachten Flaschen einfach neben die Container gestellt. Diese Vorgangsweise führt zu Bruchglas neben den Containern und gefährdet vorbei gehende Personen, insbesondere Kinder.

Daher unser Appell: Bitte nehmen Sie Ihre Flaschen in diesem Fall wieder mit nach Hause und werfen Sie diese dann eine Woche später in den entleerten Container (Entleerungsintervall: 3 Wochen). Sollten Sie aus welchem Grund auch immer (Fest o.d.gl.) einmal mehr Altglas zum Entsorgen haben, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt, wo sicher eine Lösung gefunden werden kann.

GEMEINDEAMT - PARTEIENVERKEHR - SPRECHSTUNDEN

Parteienverkehr:

Montag:	8.00 - 11.30 Uhr
Dienstag:	8.00 - 11.30 und 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 11.30 und 13.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 11.30 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden:

Bürgermeister Ing. Erich Hofer: Mittwoch 10.00 – 11.30 und 16.00- 18.00 Uhr
Freitag gegen tel. Voranmeldung

Vizebürgermeisterin Mag. Michaela Schneider: Dienstag 15.00 – 16.00 Uhr

Altgeräte-Verkauf

Die ausgeschiedenen Maschinen und Geräte (Unimog, MB-Trak, Streugerät, Kehrmaschine) stehen ab sofort zum Verkauf!

Sollten Sie an einem Kauf dieser Geräte interessiert sein, geben Sie bitte Ihr Angebot bis 15. Juli 2011 im Gemeindeamt ab.

Weiters haben Sie auch via Internet (E-Bay) die Möglichkeit, diese Geräte zu erwerben.



Vorankündigung Feuerwehr Auersthal :

Wandertag mit Feuerwehrfest
am 21.08.2011

Blaulichttag
(Tag der offenen Tür)
am 03.09.2011

125 Jahre Feuerwehr Auersthal:

Am 25. und 26. Juni präsentierte sich Auersthal anlässlich des 125. jährigen Bestehens der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr als Feuerwehrhauptstadt des Bezirks. Im Beisein von Feuerwehrmitgliedern und namhaften Ehrengästen aus dem ganzen Bezirk gingen die 51. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe und der 127. Abschnittsfeuerwehrtag des Feuerwehrabschnitts Gänserndorf über die Bühne.

Im Anschluss an die Bewerbe und die Siegereverkung feierten die Bewerbungsgruppen Ihre Erfolge bei ausgelassener Stimmung im Festzelt.

Am Sonntag wurde dann der traditionelle Abschnittsfeuerwehrtag im Beisein zahlreicher Ehrengäste wie Landtagsabgeordnete, Bezirkshauptmann, zahlreicher Bürgermeister, sowie hochrangiger Funktionäre von Polizei, Rettung und Feuerwehr



Bei den am Sportplatz ausgetragenen und heiß umkämpften Bewerben mit 60 angetretenen Gruppen und insgesamt 540 Teilnehmern konnten sich erfreulicherweise die Auersthaler Gastgeber mit insgesamt vier Spitzenplatzierungen (2x 1. Platz, 2x 3. Platz) mit herausragenden Leistungen präsentieren.

begangen. Im Rahmen der Festmesse im Feuerwehrhaus wurde das neue Löschfahrzeug feierlich eingeseget.

Nach den Grußworten und Ansprachen der Ehrengäste wurden zahlreichen verdienten Feuerwehrmitgliedern aus dem gesamten Feuerwehrabschnitt Auszeichnungen und Ehrungen des Landes Niederösterreich sowie des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes überreicht. Im Anschluss lud die Gemeinde zum Essen ins Gasthaus Haferl.

Im Zuge der vom Auersthaler Musikverein umrahmten Feierlichkeiten wurde auch die neu gestaltete, 144 Seiten umfassende **Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Auersthal** präsentiert. Diese Chronik kann ab sofort im Gemeindeamt, bei Raika und Volksbank, sowie bei der Feuerwehr um €13,- erworben werden.



Ärzte-Bereitschaftsdienst

Juli, August, September 2011

(an Wochenenden und Feiertagen)

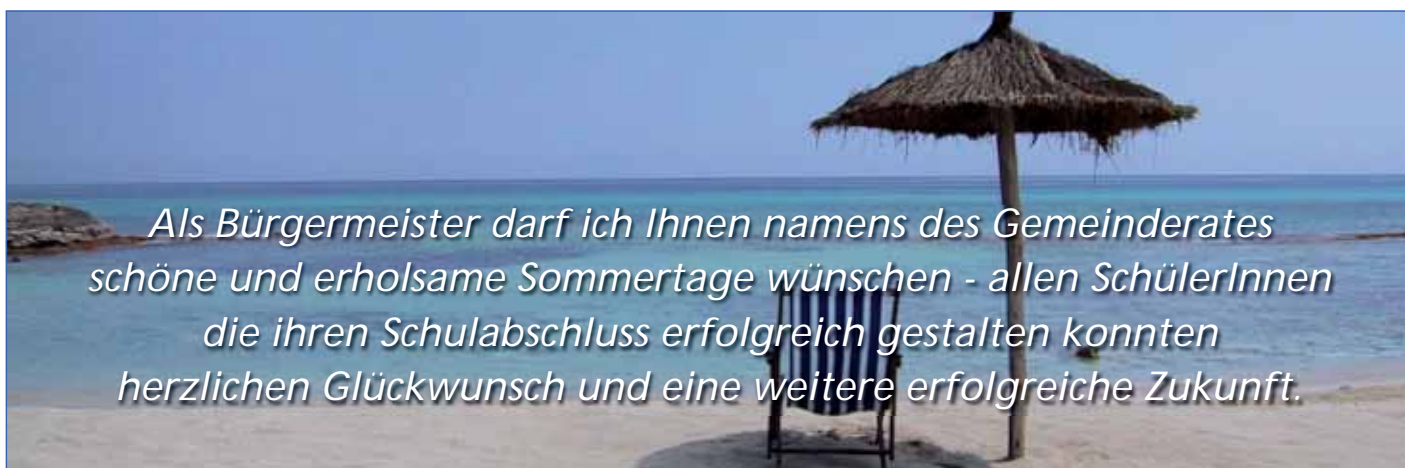
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:

Juli 2011			
02./03.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
09./10.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
16./17.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
23./24.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
30./31.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
August 2011			
06./07.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
13.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
14./15.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
20./21.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
27./28.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
September 2011			
03./04.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
10./11.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
17./18.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
24./25.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276

Der Bereitschaftsdienst ist ein **Notfalldienst** und nur in **wirklich dringenden Fällen** zu beanspruchen.

Der Dienst beginnt am Samstag um 7.00 Uhr (vor Feiertagen am Vorabend um 20.00 Uhr) und endet am Montag (nach Feiertagen am nächsten Wochentag) um 7.00 Uhr.

Der „Ärztendienst Gänserndorf Nord“ steht täglich von Montag bis Freitag von 19.00 Uhr abends bis 7.00 Uhr früh zur Verfügung. **Anmeldungen unter der Rufnummer 141**



*Als Bürgermeister darf ich Ihnen namens des Gemeinderates
schöne und erholsame Sommertage wünschen - allen SchülerInnen
die ihren Schulabschluss erfolgreich gestalten konnten
herzlichen Glückwunsch und eine weitere erfolgreiche Zukunft.*